

Informationen zu den angebotenen Kursen für den Abiturjahrgang 2027

01. Deutsch	2
02. Englisch	5
03. Französisch	7
04. Latein	9
05. Spanisch	10
06. Mathematik	13
07. Biologie	15
08. Chemie	17
09. Physik	18
10. Informatik	19
11. Geschichte	20
12. Gemeinschaftskunde	21
13. Geographie	22
14. Religion	23
15. Ethik	24
16. Bildende Kunst	26
17. Musik	27
18. Sport	28

Wahlbereich

19. Literatur und Theater	29
20. Philosophie	30
21. Psychologie	31
22. Seminarkurs	32

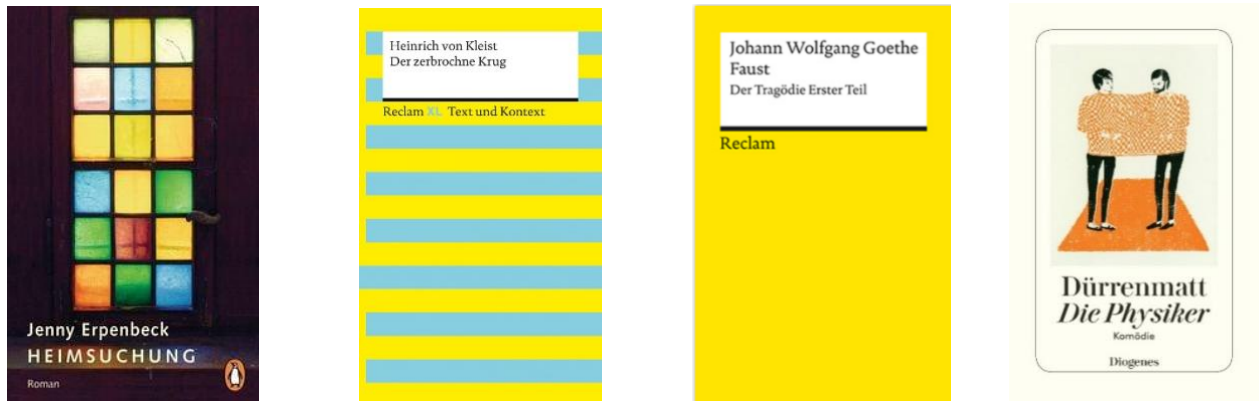


Abbildung 1-4: Die Pflichtlektüren: Heimsuchung und Der zerbrochene Krug; weitere mögliche Wahllektüren

1) Unterrichtsinhalte

Im Mittelpunkt des Unterrichts im Leistungsfach steht die Auseinandersetzung mit literarischen Texten. Das zeigt sich an den **Lektüren** sowie in den beiden weiteren literarischen Themen **Kurzprosa** (Kurzgeschichten, Parabeln) und der **Lyrik**. Alle diese Themen sind abiturrelevant. Neben dem Umgang mit literarischen Texten lernt ihr auch das eigene **Verfassen von Kommentaren und informierenden Texten (Materialgestütztes Schreiben)** oder die **Erörterung pragmatischer Texte** aus dem Themenbereich „**Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen**“.

- Hat dir die Beschäftigung mit Lektüren im Deutschunterricht bisher Spaß gemacht? Hast du alle Werke auch tatsächlich gelesen?
- Interessieren dich werkübergreifende Themen wie „Individuum und Gesellschaft“, „Gelingen und Scheitern“, „Schuld und Verantwortung“, „Macht und Abhängigkeit“?
- Diskutierst du gerne über Sprache und ihre Bedeutung im politischen bzw. gesellschaftlichen Kontext?



Abbildung 5: Gendern? – ein Beispiel für das Themenfeld „Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen“

2) Zentrale Kompetenzen

- **Lesen:** (siehe oben)
- **Schreiben:** Im Leistungsfach Deutsch liegt ein Schwerpunkt auf dem Verfassen komplexer Texte.
- **Erörtern:** Bei der Beschäftigung mit den Lektüren musst du auf Thesen, Außentexte und Fragestellungen eingehen und zu einem differenzierten Urteil kommen. Auch beim Verfassen eines Kommentars und dem Erörtern pragmatischer Texte aus dem Bereich „Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen“ geht es darum, dass du deine Position mithilfe von Argumenten deutlich machen und begründen kannst.
- **Analysieren und Interpretieren:** Du musst bei der Interpretation von Kurzgeschichten oder Gedichten (schwerpunktmäßig aus der Zeit um 1800) mit erlernten Methoden die mögliche Bedeutung des Textes herausarbeiten, sprachliche Bilder entschlüsseln, die formale Gestaltung untersuchen und dabei die Wechselbeziehung zwischen Inhalt und Form/Sprache darstellen.
- **Materialgestütztes Argumentieren und Informieren:** Das Verfassen eines Kommentars oder eines informierenden Texts anhand von Materialien erfordert eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema und eine sprachliche Klarheit und Sicherheit beim Schreiben.

- Weißt du, was beim Interpretieren zu tun ist? Kannst du mit den Begriffen Erzählform, Erzählverhalten, Metrum, Metapher, Personifikation usw. etwas anfangen?
- Kommst du mit Texten aller Art in der Regel gut zurecht (epische Texte, dramatische Texte, Gedichte, Reden, informierende Zeitungsartikel, Kommentare, wissenschaftliche Texte etc.)?
- Schreibst du gerne und willst dich hier weiter verbessern?
- Und vor allem: Macht dir der Umgang mit Literatur und Sprache in all ihren Facetten Spaß?



Wenn du viele Fragen mit JA beantworten kannst, dann ist das Leistungsfach Deutsch etwas für dich.

3) Unterschiede zwischen Basis- und Leistungsfach

Eine ausführliche Übersicht über die Unterschiede zwischen Basis- und Leistungsfach findest du auf der nächsten Seite. Hier nun das Wichtigste:

Zwischen Basisfach und Leistungsfach gibt es einige Gemeinsamkeiten bezüglich der zu behandelnden Themenbereiche. Die Unterschiede liegen in der **Quantität der Inhalte** (z.B. Anzahl der Lektüren) und in der **Qualität der Anforderungen**.

Auch die unterschiedlichen Abiturprüfungen machen sich im Unterricht bemerkbar: Die **mündliche Prüfung des Basisfachs** muss trainiert werden, weshalb hier auch die Mündlichkeit im Unterricht gefördert und gefordert wird. Im Leistungsfach wird hingegen der **Schreibprozess** im Hinblick auf das schriftliche Abitur verstärkt geübt.

Wenn du weitere Fragen zum Fach Deutsch hast, kannst du dich jederzeit per E-Mail an mich wenden: jonas.rehm@gymnasium-walldorf.de

	Basisfach Deutsch	Leistungsfach Deutsch
Stundenzahl	dreistündig	fünfstündig
Klausuren	1 Klausur pro Halbjahr (3 Schulstunden) • Textanalyse/-erörterung • Materialgestütztes argumentierendes oder informierendes Schreiben • Interpretation (Kurzprosa oder Gedicht oder Ganzschrift) • literarische Erörterung zu einer Pflichtlektüre	1.-3. Halbjahr: je 2 Klausuren (4 Schulstunden) 4. Halbjahr: 1 Klausur (5 Schulstunden) • Textanalyse/-erörterung • Materialgestütztes informierendes (z.B. Vortrag) und argumentierendes Schreiben (Kommentar) • Gedichtinterpretation (auch als Vergleich) • Kurzprosainterpretation • literarische Erörterung (zu beiden Pflichtlektüren, siehe unten)
Transparenz	schriftlich zu mündlich = 50/50	schriftlich zu mündlich = 60/40
Abitur	mündlich (20 min. Vorbereitung, 10 min. Vortrag, 10 min. Kolloquium) Aufgaben vom Lehrer vorgeschlagen und vom Prüfungsvorsitzenden ausgesucht (zu allen vier Halbjahren; darunter Gedichtinterpretation, Auszug aus dem gewählten Pflichtdrama, Auszug aus dem gewählten epischen Text; auch möglich: Analyse und Stellungnahme zu einem Meinungstext, Kurzprosainterpretation)	schriftlich (315 min.) (ggf. mündliche Zusatzprüfung) Kultusministerium trifft Vorauswahl, Schüler wählt aus einer von vier vorausgewählten Aufgaben I: Literarische Erörterung zu einer der beiden Pflichtlektüren II: Gedichtvergleich/-interpretation oder Interpretation eines Kurzprosatexts III: Materialgestütztes informierendes oder argumentierendes Schreiben IV: Texterörterung oder Textanalyse
Pflichtlektüren, Pflichtthemen	<u>ein</u> epischer Text aus: • Erpenbeck, Heimsuchung • T. Mann, Mario und der Zauberer • Zeh, Corpus Delicti <u>ein</u> dramatischer Text aus: • Büchner, Woyzeck • Kleist, Der zerbrochene Krug • Bachmann, Der gute Gott von Manhattan (Hörspiel)	• Pflichtlektüre: Erpenbeck, Heimsuchung • Pflichtlektüre: Kleist, Der zerbrochene Krug • ca. vier weitere Lektüren nach Wahl • ein antikes Drama (auch in Auszügen) • Themenfeld: Umbrüche in der deutschsprachigen Literatur um 1800 • Themenfeld: Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen (z.B. Hatespeech, Rhetorik in der Politik)
Epochen	Klassik oder Romantik Literatur um 1900	Barock bis Gegenwart Schwerpunkt: Literatur um 1800
Bildungsplan	https://www.km-bw.de/Lde/Startseite/Schule/Neue+Oberstufe+21 (Deutsch Ergänzung Basisfach)	http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GYM/D



Voraussetzungen:

- Du interessierst dich für Großbritannien und die USA und bist auch aufgeschlossenen, mehr über andere englischsprachige Länder zu erfahren.
- Du bist bereit, deinen Wortschatz zu erweitern, und grammatische Strukturen zu wiederholen.
- Du bist motiviert, in der Fremdsprache zu sprechen, Filme und Filmausschnitte zu schauen, komplexere Texte zu lesen, zu hören und auch zu verstehen.
- Du erledigst deine Hausaufgaben gewissenhaft.

soziokulturelle Themen:

Großbritannien und USA

- politische, kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen
- Frage nach der nationalen und individuellen Identität in multikulturellen Gesellschaften
- Aktuelle Themen und Ereignisse (z.B. Wahlen, Auswirkungen Brexit...)

Gesellschaftlich relevante Aspekte aus zwei weiteren englischsprachigen Ländern, z.B.

Nigeria, India, Australia, Canada, ...

Globalisierung als Chance und Herausforderung (z.B. Menschenrechte, Friedenssicherung, Arbeitswelt, ...)

In diesem Zusammenhang setzen wir uns mit Sachtexten (Zeitungsartikel, Berichte, Interviews, Statistiken, Karikaturen, ...), aber auch literarischen Texten (Kurzgeschichten, Gedichte, Lieder, ...) auseinander.

Im Leistungsfach werden ein Drama und ein Roman gelesen.

Literarisches Schwerpunktthema: *On the Move: Migration and Cross-Cultural Encounters*

Im Leistungsfach lesen wir **folgende Kurzgeschichten**:

- Jhumpa Lahiri, „The Third and Final Continent“ (1999)
- Sefi Atta, „Green“ (2004)
- Andrea Levy, „Loose Change“ (2005)
- Chimamanda Ngozi Adichie, „The Thing Around Your Neck“ (2009)
- Luis Alberto Urrea, „The Southside Raza Image Federation Corps of Discovery“ (2011)
- Zadie Smith, „The Embassy of Cambodia“ (2013)
- Kit de Waal, „Exterior Paint“ (2017)
- Neel Mukherjee, „The Soldier’s Tale“ (2017)

Wir schauen und analysieren den **Film Arrival (Regie: Denis Villeneuve, 2016)**

Im Basisfach muss nur eins der beiden Werke einbezogen werden.

Gegenüberstellung von Leistungsfach und Basisfach

	Leistungsfach (5-stündig)	Basisfach (3-stündig)
Klausuren	- 7 Klausuren in 4 Halbjahren (Dauer: I.d.R. 90 Minuten) Hörverstehen, Leseverstehen, Analyse, Kommentar, Sprachmittlung)	- 4 Klausuren (Dauer: I.d.R. 90 Minuten) - jeweils eine Klausur pro Halbjahr (Hörverstehen, Leseverstehen, Analyse, Kommentar, Sprachmittlung)
Schriftliches Abitur	Abiturklausur: Teil I: Leseverstehen Teil II.1: Analyseaufgabe Teil II.2: Kommentar oder Schreibaufgabe Teil III: Hörverstehensaufgabe (wird VOR Teil I und II durchgeführt) Kommunikationsprüfung (voraussichtlich vor den schriftlichen Prüfungen; zählt 1/4 der schriftlichen Abiturnote Englisch) - monologischer Teil (ca. 5 Minuten) - dialogischer Teil (ca. 10 Minuten)	KEIN schriftliches Abitur
Mündliches Abitur	weiterhin zusätzlich möglich	Prüfungsaufgaben berücksichtigen die Inhalte aller 4 Kurshalbjahre sowie das literarische Schwerpunktthema; Dauer: 20 Minuten:
Sonstiges		Innerhalb der vier Kurshalbjahre: 1 benoteter monologischer Beitrag (ca. 5 Minuten) 1 benoteter dialogischer Beitrag (ca. 10 Minuten)

⇒ Thematisch sind sich Basis- und Leistungsfach sehr ähnlich. Generell geht es im Leistungsfach mehr in die Tiefe, während im Basisfach exemplarischer gearbeitet wird.

⇒ Im Abiturzeugnis wird mit dem Basis- und Leistungsfach dasselbe Sprachniveau bescheinigt.

⇒ Bislang sind immer mehrere Kurse im Basis- und Leistungsfach zusammengekommen.

Weitere Fragen entweder persönlich oder per Mail an Natalia Friesenhan
(natalia.friesenhan@gymnasium-walldorf.de)

Kurstufe Französisch

Basisfach / Leistungsfach



Voraussetzungen:

- ✓ Du interessierst dich für die schönste Sprache der Welt und möchtest mehr über Land und Leute erfahren.
- ✓ Du bist kommunikativ und motiviert Vokabeln zu lernen und grammatische Strukturen zu wiederholen.
- ✓ Du bist motiviert, komplexere Texte zu hören, zu lesen und in der Fremdsprache zu analysieren.
- ✓ Du schaust gerne französische Filme, hörst auch französische Lieder und unterhältst dich auch darüber.
- ✓ Du interessierst dich dafür, was in Frankreich gerade aktuell ist.
- ✓ Du bist kein Hausaufgaben- oder Schreibmuffel.

Unterrichtsinhalte:

- ✓ Schwerpunktwerke:

	Gaël Faye: <i>Petit pays</i> Gabriel lebt in einem Pariser Vorort, weit weg von seiner Heimat Burundi. In seiner Erinnerung lässt er die Erlebnisse und Gefühle seiner Kindheit wiederaufleben – eine behütete Kindheit, die durch die Trennung seiner Eltern und dem Bürgerkrieg jäh beendet wird. Es bleibt nur die Flucht nach Frankreich... https://www.klett-sprachen.de/petit-pays		Yvan Attal: <i>Le brio</i> (französisch-belgische Komödie) "Le Brio" ist eine charmante Komödie, die Themen wie Vorurteile, soziale Unterschiede und die Macht der Sprache erkundet. Die Dynamik zwischen den Hauptfiguren sorgt für Humor und Tiefgang zugleich. https://www.allocine.fr/film/fichefilm_gen_cfilm=251711.html
---	--	--	---

- ✓ Schwerpunktthema: **Tournants de la vie**

	Weitere Themenfelder ab Abitur 2027 - <i>la France et la Francophonie</i>: l'héritage colonial (aspects politiques, économiques et socio-culturels,...), la relation entre la France et un autre pays francophone, la coopération dans l'espace francophone dans une perspective globale - <i>les médias - multiples formes de communication au XXI siècle</i>: le rôle des médias dans le monde francophone (télévision, internet, presse, ...), les enjeux et les perspectives du numérique, la responsabilité des médias (objectivité, liberté d'expression, respect de l'individu) (neu!)
---	---

Bei Fragen könnt ihr mich gerne per Email kontaktieren unter: michaela.albrecht@gymnasium-walldorf.de

Prêt à parler ? À bientôt !

Kurstufe Französisch

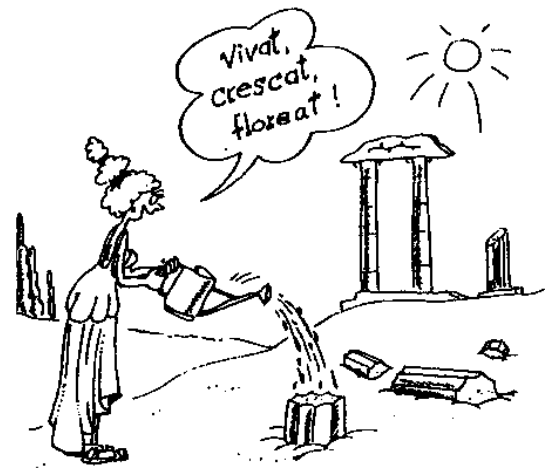
	Leistungsfach (5-stündig)	Basisfach (3-stündig)
Klausuren	- 7 Klausuren in 4 Halbjahren (i.d.R. 90 Minuten) - in K1 und K2.1: jeweils 2 Klausuren pro Halbjahr, davon 1 reine Sprachmittlung (i.d.R. 60 Minuten) - K2.2: 1 Klausur	- 4 Klausuren (i.d.R. 90 Minuten) - jeweils 1 Klausur pro Halbjahr (HV, LV, Analyse, Sprachmittlung, Schreibaufgaben)
Schriftliches Abitur	- KP: Kommunikationsprüfung: monologischer Teil (ca. 5 Minuten) dialogischer Teil (ca. 10 Minuten) ----- - Teil I: Hörverstehen - Teil II: Schreiben II.1: Leseverstehen Die Aufgabenstellung verlangt eine aspektbezogene Zusammenfassung. II.2: Analyse Die Aufgabenstellung verlangt eine Analyse der Aussageabsicht bzw. der dargestellten Inhalte. Die Analyse wird am Text belegt und kann Gestaltungsmittel wie sprachliche Mittel, die Erzähltechnik und den Textaufbau einbeziehen. II.3: Persönliche Stellungnahme bzw. gestaltende Schreibaufgabe Wahlmöglichkeit zwischen einer persönlichen Stellungnahme und einer gestaltenden Schreibaufgabe. Es wird eine Teilaufgabe mit Rückbezug zum Material sowie eine Teilaufgabe mit Rückbezug entweder zum Material oder zu dessen Thema zur Auswahl gestellt. <u>Berechnung der schriftl. Abiturnote:</u> Teil I 20%, Teil II 55%, KP 25%	- KEIN schriftliches Abitur
Mündliches Abitur	weiterhin freiwillig wählbar <i>Prüfungsaufgaben berücksichtigen die Inhalte aller 4 Kurshalbjahre sowie die Schwerpunktthemen</i>	
Sonstige Leistungsmessung		Innerhalb der vier Kurshalbjahre: - 1 benoteter monologischer Beitrag (ca. 5 Minuten) - 1 benoteter dialogischer Beitrag (ca. 10 Minuten)

Latein als Leistungsfach

- 5 Stunden pro Woche
- 2 Klausuren pro Halbjahr: 1 Übersetzung mit Wörterbuch, 1 Interpretation (zweisprachiger Text mit Aufgaben zu Inhalt, Stil und Einordnung)
- schriftliche Abiturprüfung verbindlich, KEINE Kommunikationsprüfung

Latein als Basisfach

- 3 Stunden pro Woche
- 1 Klausur pro Halbjahr mit gemischtem Inhalt
- (50% Übersetzung mit Wörterbuch, 50% Interpretation)
- mündliche Prüfung möglich: das richtet sich danach, was sonst gewählt wurde
- KEINE Kommunikationsprüfung



Themen: Philosophie: Cicero/Seneca

Historiker: z.B. Sallust, Livius

Dichtung: z.B. Catull, Tibull, Ovid, Vergil

Wir rechnen mit einem Wechsel der Schwerpunktthemen für das Abitur 2027, leider sind uns diese noch nicht bekannt.

Aktuelle Schwerpunktthemen für das Abitur 2025 und 2026:

Übersetzung: Seneca, Philosophische Texte

Interpretation: Vergil, Aeneis

(Nach Bekanntgabe der neuen Schwerpunktthemen für das Abitur 2027 werden wir euch sofort informieren!)

Alle Grammatikphänomene sind besprochen, in der Oberstufe geht es um die Vertiefung der Inhalte. Das Format der Interpretationsklausur habt ihr in etwa in Klasse 10 kennengelernt.

Alle, die sich für diese Themen interessieren und weiterhin Freude am Fach Latein und dessen interessanten Inhalten haben, sind herzlich willkommen. Lateinkurse sind in den letzten Jahren an unserer Schule in jedem Jahrgang zustande gekommen und die Schülerinnen und Schüler haben die Prüfungen immer erfolgreich abgeschlossen.

Habt ihr Fragen? Dann meldet euch gerne bei uns:

Alexander Hahn und Verena Vomberg

Voraussetzungen:

Du bist

- neugierig auf neue, aber auch vertiefende Themen zu Spanien und Lateinamerika.
- motiviert, in der Fremdsprache zu sprechen, Filme / Filmausschnitte zu schauen, komplexere Texte zu hören und zu lesen.
- motiviert, deinen Wortschatz systematisch zu erweitern und grammatische Strukturen zu wiederholen.
- bereit, Hausaufgaben zu erledigen, denn ohne die geht es nicht 😊.
- bereit, auch die etwas trockeneren Themen anzugehen, ohne die Freude an der Sprache zu verlieren.

Dann wähle Spanisch! ❤️

Hier die wichtigsten Informationen:**Schwerpunktthema: *Haciendo caminos*****Dazu verpflichtend:**

Der Film **“Vivir es fácil con los ojos cerrados”** (David Trueba, 2013)

Auszüge (Kapitel 4, 5,6) aus dem Roman **“El ruido de las cosas al caer”** (Juan Gabriel Vásquez, 2011)

Weitere thematische Schwerpunkte:**Historia de España del siglo XX**

- la Segunda República
- la Guerra Civil
- el Franquismo
- la Democracia

Historia de Latinoamérica

- 1492 Colón
- la conquista
- la colonización e independencia

Migración

- los movimientos migratorios en España y Latinoamérica

Sociedad

- España
 - ➔ los jóvenes
 - ➔ la situación laboral
- Latinoamérica
 - ➔ los niños de la calle
 - ➔ el narcotráfico
- una Comunidad Autónoma (z.B. Cataluña), contrastes en España...
- ...

Un país latinoamericano (z.B. Colombia)

Lengua

- anglicismos
- el spanglish
- la coexistencia de las lenguas en España: el español junto al catalán, gallego y vasco
- diferencias entre el español de España y Latinoamérica
- ...

Der Abschluss für das Leistungsfach *und* Basisfach liegt auf dem Sprachniveau B2¹

	Leistungsfach (5-stündig)	Basisfach (3-stündig)
Klausuren	-7 Klausuren in 4 Halbjahren (Dauer: I.d.R. 90 Minuten) - davon eine reine Sprachmittlungsklausur (Dauer: I.d.R. 60 Minuten) - K1 und K2.1: jeweils zwei Klausuren pro Halbjahr - K2.2: eine Klausur	-4 Klausuren in 4 Halbjahren (Dauer: I.d.R. 90 Minuten) -jeweils eine Klausur pro Halbjahr (Hörverstehen, Leseverstehen, Analyse, Sprachmittlung, Schreibaufgaben)

¹ Das Sprachniveau B2 ist mittlerweile für bestimmte berufliche und akademische Ausbildungen Grundvoraussetzung: Für viele Studiengänge und Jobangebote werden bestimmte Sprachniveaus vorausgesetzt. Das Sprachniveau **B2** zählt dabei zu den **fortgeschrittenen Stufen** und gibt Auskunft darüber, dass du über ein gehobenes Sprachniveau verfügst.

Schriftliches Abitur	Abiturklausur: Gesamtdauer i.d.R. 240 Minuten (Teil I -II.2: 210 min + Teil III: 30 min) Teil I: Leseverstehen Teil II.1: Analyseaufgabe Teil II.2: Kommentar oder Schreibaufgabe Teil III: Hörverstehensaufgabe (wird VOR Teil I und II durchgeführt, danach eine Pause) Kommunikationsprüfung -monologischer Teil (5 Minuten) -dialogischer Teil (10 Minuten) Man kann zwischen einer Einzelprüfung oder einer Tandemprüfung wählen	KEIN schriftliches Abitur
Mündliches Abitur	weiterhin freiwillig wählbar	Prüfungsaufgaben berücksichtigen die Inhalte aller 4 Kurshalbjahre sowie das Schwerpunktthema
Sonstiges		Innerhalb der vier Kurshalbjahre: 1 benoteter monologischer Beitrag (ca. 5 Minuten), der gesondert in der mündlichen Note berücksichtigt wird. 1 benoteter dialogischer Beitrag (ca. 10 Minuten), der gesondert in der mündlichen Note berücksichtigt wird.



MATHEMATIK: Basisfach – Leistungsfach

Wer sollte das Basisfach, wer das Leistungsfach wählen?



MATHEMATIK: Basisfach – Leistungsfach

Wer sollte das Basisfach, wer das Leistungsfach wählen?

Falsch:

Im Leistungsfach ist deutlich mehr Stoff zu bewältigen – auch im Vergleich zum damaligen 4-stündigen Fach – und das Basisfach ist besonders von abstrakten Inhalten befreit.

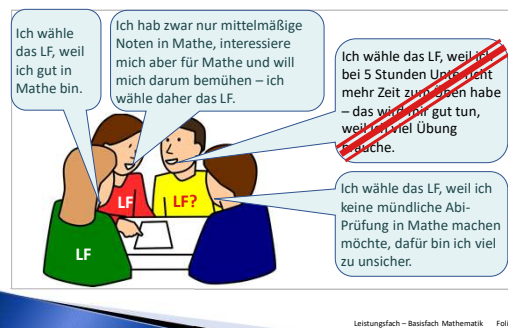
Wer mit den Anforderungen im Basisfach Probleme hat, wird diese im Leistungsfach erst recht haben.

Ich wähle das LF, weil ich bei 5 Stunden Unterricht mehr Zeit zum Üben habe – das wird mir gut tun, weil ich viel Übung brauche.

Leistungsfach – Basisfach Mathematik Folie 2

MATHEMATIK: Basisfach – Leistungsfach

Wer sollte das Basisfach, wer das Leistungsfach wählen?



MATHEMATIK: Basisfach – Leistungsfach

Wer sollte das Basisfach, wer das Leistungsfach wählen?

Falsch:

Mündliche Prüfungen kann man lernen und wird man üben.

Das Mehr an Zeit ist in der schriftlichen Prüfung auch mit einem Mehr an anspruchsvollen Aufgaben gekoppelt.

Ich wähle das LF, weil ich keine mündliche Abi-Prüfung in Mathe machen möchte, dafür bin ich viel zu unsicher.

Leistungsfach – Basisfach Mathematik Folie 4

MATHEMATIK: Basisfach – Leistungsfach

Wer sollte das Basisfach, wer das Leistungsfach wählen?



Leistungsfach – Basisfach Mathematik Folie 5

Kurz zusammengefasst:

- **Schwächere** Schüler sollten **nicht** das Leistungsfach wählen, zumindest nicht aus (prüfungs-) taktischen Gründen.
- **Gute** Schüler können problemlos das Leistungsfach wählen – der Unterricht wird sich an ihrem Leistungsvermögen orientieren und er wird sich für sie lohnen!
- **Interessierte** mittelmäßige Schüler können auch das Leistungsfach wählen – sie müssen aber mit mehr Arbeitsaufwand rechnen.



Leistungsfach – Basisfach Mathematik Folie 6

Biologie

Leistungsfach / Basisfach

Warum Biologie in der Kursstufe? Die Biologie liefert Erkenntnisse über den Aufbau der Natur und hilft den Menschen, sich selbst, die Natur und das Leben besser zu verstehen.

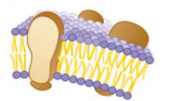
Voraussetzungen:

- ✓ Du hast Interesse an Grundlagen biologischer Vorgänge
- ✓ Du bist motiviert dich mit biologische Zusammenhänge auseinanderzusetzen
- ✓ Du bist bereit regelmäßig zu lernen und erledigst deine Aufgabe zuverlässig
- ✓ Du bist kein Schreibmuffel
- ✓ Da teilweise bekannte Themen aus Klasse 7-10 auf molekularer Ebene wieder aufgegriffen werden, ist Vorwissen hilfreich. Du bist bereit das benötigte Grundwissen wieder eigenständig aufzufrischen.
- ✓ Vorkenntnisse in Chemie und Physik sind hilfreich, werden aber nicht vorausgesetzt.

Themen (Leistungskurs)

Biomoleküle und molekulare Genetik

- Kennenlernen von Molekülen (DNA, Proteine) und Prozessen, die in Lebewesen eine große Bedeutung besitzen (z.B. Vom Gen zum Phänotyp, Mutationen, Regulierung von Genen,...)
- Rolle von Enzymen
- Biomembran und Austausch von Stoffen
- Krebsentstehung und Behandlungsmöglichkeiten,...



Stoff- und Energieumwandlung

- Auf- und abbauende Stoffwechselprozesse wie Fotosynthese und Zellatmung,...

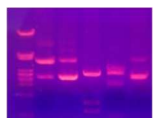
Neurobiologie und Hormone

- Aufbau und Funktion des Nervensystem / Nervenzellen
- Erregungsweiterleitung, Übertragung von Informationen an Synapsen sowie deren Beeinflussung durch Gifte/ Drogen
- Wirkungsweisen von Hormonen und deren Regulation (z.B. beim Blutzuckerspiegel, Stress),...



Angewandte Biologie

- Molekularbiologische Verfahren und Methode der Gentechnik
- Experimente im Labor unserer Stützpunktschule durchführen (z.B. fiktiver Vaterschaftstest)
- Verfahren der Reproduktionsbiologie, wie Klonen, künstliche Befruchtung
- Therapien (z.B. von Krebs) in der modernen Medizin verstehen
- Chancen und Risiken gentechnisch veränderter Organismen sowie biomedizinischer Verfahren,...



Evolution

- Entstehung bzw. Veränderungen von Merkmalen durch die moderne Evolutionstheorie erklären
- Artenvielfalt und den Mechanismus der Entstehung von neuen Arten beschreiben
- Stammbäume analysieren und erstellen
- Evolution des Menschen,...



Ökologie

- Strukturen & Zusammenhänge in Ökosystemen (z.B. Räuber-Beute-Beziehung, Symbiosen, ...)
- Entwicklungen von Populationen erläutern
- Ökosysteme unter dem Einfluss des Menschen,...



Im **dreistündigen Basiskurs** werden im Großen und Ganzen die gleichen Themen (außer Hormone, Evolution des Menschen) bearbeitet, allerdings weniger detailliert.

Arbeitsweisen

Theorie:

- Erarbeitung von theoretischen Grundlagen und Zusammenhängen der verschiedenen biologischen Themenbereiche
- Auswertung von Texten und Grafiken
- Digitale Medien verwenden und erstellen

Praxis:

- Experimente planen, durchführen und auswerten
- grundlegende Methoden der Laborarbeit / Freilandarbeit erlernen
- Durchführung von molekularbiologischen Praktika an der Stützpunktschule
- evtl. Vortrag an der Uni HD oder am DKFZ

Leistungsanforderung

Leistungsfach (5h)	Basisfach (3h)
Klausuren 2 Klausuren pro Halbjahr; (KS2 HJ2 nur 1 Klausur) Gewichtung: schriftlich : mündlich = 2:1 (4. HJ 1:1)	Klausuren 1 Klausur pro Halbjahr Gewichtung: schriftlich : mündlich = 1:1
Abitur (schriftlich) Es gibt keine Sternchenthemen, d.h. <u>alle</u> Themen sind für das schriftliche Abitur relevant! Im Abitur gibt es 4 Aufgaben, aus denen 3 zur Bearbeitung ausgewählt werden	Ggf. Abitur (mündlich) - Es gibt keine Sternchenthemen, d.h. <u>alle</u> Themen sind für das mündliche Abitur relevant!

Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr mich gerne unter nadine.beranek@gymnasium-walldorf.de oder in der Schule kontaktieren!

Viele Grüße,
Nadine Beranek

Fachvorstellung Kursstufe für die Schüler/innen der Klassenstufe 10
 Fach **Chemie** Abitur 2025

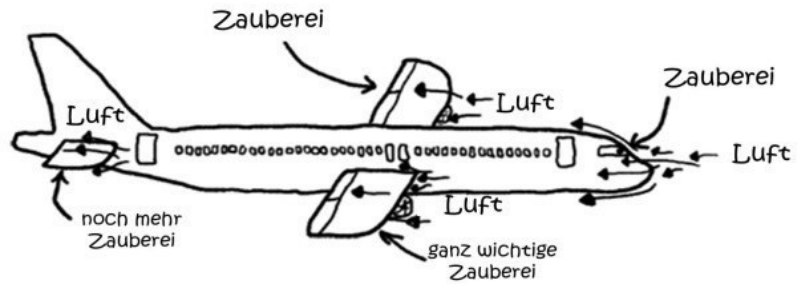
	Fünfstündiger Kurs
Interessant, weil...	• Welchen Einfluss haben Kohlenhydrate (z.B. Glucose) und Proteine auf unser Leben? • Was steckt hinter der Wirksamkeit von Medikamenten? • Warum halten unsere Legosteine so lange? • Wie funktioniert ein Abgaskatalysator? • Was hält unsere Handys am Laufen? • ... und noch viele andere Fragen aus dem täglichen Leben Chemische Zusammenhänge sind Grundlagen vieler aktueller Themen wie Klimawandel, Energieversorgung, Gesundheit oder Materialforschung. Chemische Grundlagen sind wichtig zum Verständnis und zum Beurteilen der öffentlichen Diskussion bei diesen Themen. Im Studium (von Physik, über Medizin bis zu Maschinenbau, Biologie oder Pharmazie etc.) werden chemische Grundlagen vorausgesetzt.
„Inhalte bzw. Themen“	Alle genannten Themen sind für das schriftliche Abitur relevant! • Moleküle des Lebens (Kohlenhydrate, Proteine, Fette und Nukleinsäuren) • Kunststoffe (Aufbau, Eigenschaften und Recycling von Kunststoffen, Bedeutung von Kunststoffen für unser Leben) • Chemische Gleichgewichte (Prinzipien chemischer Reaktion, Katalysatoren Esterreaktionen, Umkehrbarkeit chemischer Reaktionen) • Säuren und Basen (u.a. Protonenübertragungsreaktionen, pH-Wert, Säurestärken) • Aromaten (eine neue Stoffklasse) • Elektrochemie (Aufbau und Funktion von Stromquellen z.B. Batterien und Akkus, Möglichkeiten der Speicherung elektrochemischer Energie z.B. Brennstoffzellen) • Energetik (Warum und wann laufen chemische Reaktionen ab? Energie und Entropie)
Leistungsanforderung	2 Klausuren jeweils in J1/1-J2/1, 1 Klausur in J2/2, Schriftliche Abiturprüfung mit 4 Aufgaben, aus denen die Schüler 3 auswählen dürfen.
Arbeitsweisen/ Methodenschwerpunkte	Wir werden anhand von Experimenten Zusammenhänge erschließen und Gesetzmäßigkeiten ableiten. Viele Experimente werden von den Schülern selbst durchgeführt. Außerunterrichtliche Veranstaltungen z.B. Besuch des Oberstufenlabors der BASF
Was sollte man mitbringen?	• Interesse an chemischen Fragestellungen und an chemischen Experimenten • Grundwissen aus Klasse 8-10 • Bereitschaft dieses Grundwissen wieder eigenständig aufzufrischen (Ihr bekommt zu Beginn eine Zusammenfassung der ersten drei Jahre Chemie)

Im dreistündigen Kurs werden die gleichen Themen behandelt, allerdings weniger detailliert.
 Bei fachbezogen Fragen wendet euch gerne an: ch@gymnasium-walldorf.de.

Viele Grüße Alex Christ

Wie Flugzeuge fliegen

Leistungsfach Physik (Osuško)



Wer braucht Physik?

Themengebiete: 3- und 5- stündige Kurse behandeln größtenteils die gleichen Themen. Unterschiede gibt es in der "Behandlungstiefe" (vor allem bei der Quantenphysik)	• Elektrische Felder • Magnetische Felder • Induktionsvorgänge • Mechanische Schwingungen • Elektromagnetische Schwingungen • Mechanische Wellen • Elektromagnetische Wellen (Optik) • Quantenphysik / Atomphysik • + Vertiefendes Themengebiet
Unterricht:	• Herleitungen physikalischer Beziehungen/Formeln (Modelle, Zeichnungen, Vernetzung von bekanntem Wissen) • Demonstrationsversuche, selten Schülerversuche • Übungsaufgaben (ALLE Übungsaufgaben und Hausaufgaben werden auf Papier notiert ! Der restliche Tafelaufschrieb kann - bei Bedarf - mit dem Ipad erledigt werden) • Diskussionen zur technischen Anwendungen / Gedankenexperimente (Neu ab ABI 2025: "Technologien auch unter sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten diskutieren", "Geschlechterstereotype bezüglich Interessen und Berufswahl im naturwissenschaftlich technischen Bereich diskutieren" ...)
Voraussetzungen:	• Physikalisches Interesse und Neugierde • Sicherer Umgang mit mathematischen Methoden (Mathematik 5-Stünder ist sinnvoll aber keine Voraussetzung); ...in den Klausuren wird sehr viel gerechnet! • Sicherer Umgang mit dem WTR • Stoff aus Klasse 10 (Mechanik) sollte präsent sein. • Bereitschaft im Unterricht aktiv mitzudenken, gegebenenfalls auch zu Hause nachzuarbeiten
Leistungsanforderungen (Leistungsfach mit schriftlicher Abiturprüfung):	• Pro Halbjahr werden 2 Klausuren geschrieben (nur eine Klausur in 12.2) • Möglichkeit einer GFS während der ersten 3 Halbjahre • Unregelmäßiges Einsammeln mit Benotung der Order mit den Übungsaufgaben (handschriftlich, vollständig und chronologisch sortiert) • Praktika möglich

Informatik in der Kursstufe – Abitur 2027

Kursvorstellung Basis- und Leistungsfach

Voraussetzungen

- Die wichtigste Voraussetzung zur erfolgreichen Teilnahme am Informatik-Kurs ist **Interesse!**
- Du musst IMP in Klasse 8–10 oder den Brückenkurs Informatik in Klasse 10 besucht haben.
- Du solltest erfolgreich in Informatik gewesen sein. Die Inhalte in der Kursstufe bauen auf denen der Mittelstufe auf.
- Du solltest in der Lage sein, dich mit Ausdauer mit einer Aufgabe auseinanderzusetzen (auch zu Hause).
- Du benötigst zu Hause Zugang zu einem Computer mit vollwertigem Betriebssystem (iPad alleine nicht ausreichend). Sollte dies nicht möglich sein, wende dich gerne an uns – wir finden sicherlich eine Lösung!

Rahmenbedingungen

	Basisfach	Leistungsfach
Umfang	3 Stunden wöchentlich	5 Stunden wöchentlich
Klausuren	Die Klausuren werden weiterhin auf Papier verfasst.	
	4 Klausuren in der gesamten Kursstufe	7 Klausuren in der gesamten Kursstufe
Abitur	Mündliche Prüfung möglich	Schriftliche Prüfung verpflichtend

Inhalte

Die Themengebiete der Kursstufe sind im Basis- und Leistungsfach grundsätzlich identisch und knüpfen an vielen Stellen an die Informatikinhalte der Mittelstufe an. Im Leistungsfach beschäftigen wir uns jedoch mit deutlich tiefer gehenden und auch anspruchsvolleren Inhalten.

- **Daten und Codierung:** Wir beschäftigen uns mit der Codierung negativer Zahlen – im Leistungsfach auch Dezimalzahlen. Außerdem lernen wir neue Datenstrukturen, abstrakte Datentypen und ein Datenbanksystem kennen.
- **Algorithmen:** Wir steigen tiefer in die Programmierung ein und lernen die objektorientierte Programmierung kennen. Außerdem lösen wir zentrale Probleme wie das Suchen und Sortieren mithilfe von Algorithmen.
- **Rechner und Netze:** Nachdem wir Rechner schon intensiv genutzt haben, gehen wir der Frage nach, wie diese grundsätzlich arbeiten. Im Leistungsfach simulieren wir Bauteile eines Rechners durch Schaltnetze.
- **Informationsgesellschaft und Datensicherheit:** Sicherheit spielt in unserer zunehmend digitalisierten Welt eine immer zentralere Rolle. Wir untersuchen weiterführende und moderne Konzepte der Verschlüsselung.
- **Automaten und formale Sprachen:** Bei der Rückgabe leerer Flaschen oder beim Kaufen eines Bahntickets: Automaten sind allgegenwärtig. Wir werfen einen Blick auf verschiedene Arten von Automaten und lernen außerdem „konstruierte“ formale Sprachen und Grammatiken kennen.
- **Projektmanagement:** Die Entwicklung umfangreicher Softwareprojekte ist anspruchsvoll. Wir thematisieren Techniken, mit denen Projekte strukturiert umgesetzt, getestet und dokumentiert werden können.

Eine ausführliche Übersicht der Inhalte von Basis- und Leistungsfach erhältst du durch deinen Informatik- oder IMP-Lehrer. Hier kannst du bereits einen ausführlichen Blick auf das werfen, was dich in der Informatik-Kursstufe erwartet.

SAP Bildungspartnerschaft

Unsere Bildungspartnerschaft mit SAP ermöglicht dir die Teilnahme an Programmierkursen und uns die Vergabe eines Informatik-Preises im Abitur.

Fragen?

Bei Fragen kannst du dich jederzeit an Herrn Bednorz (christopher.bednorz@gymnasium-walldorf.de), Herrn Wunderlich (daniel.wunderlich@gymnasium-walldorf.de) oder Herrn Jungblut (daniel.jungblut@gymnasium-walldorf.de) wenden.

Wir freuen uns auf dich! 😊

Kursvorstellung Geschichte Leistungsfach Abitur 2027 (S. Reuter)

„Das Unverständnis der Gegenwart gegenüber entsteht zwangsläufig aus der Unkenntnis der Vergangenheit. Doch bemüht man sich vielleicht nicht minder vergeblich um das Verständnis der Vergangenheit, wenn man von der Gegenwart nichts weiß.“

Marc Bloch (franz. Historiker 1886-1944)

1. Warum Leistungsfach Geschichte?

- Allgemeinbildung
- Erklärung der Gegenwart über die Kenntnis der Vergangenheit (vgl. Zitat)
- Vorbereitung auf verschiedene Studienfächer (insbesondere Sozialwissenschaften, aber auch Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften)
- Erlernen und Vertiefung wichtiger methodischer Fähigkeiten

2. Anforderungen und Voraussetzungen

- Interesse am Fach Geschichte
- Grundkenntnisse aus der Mittelstufe (können z. T. auch nachgeholt werden)
- Fleiß (eigenständige Vorbereitung auf die Stundenthemen, viel Lesen)
- Bereitschaft und Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten
- Fähigkeit sich mündliche und schriftlich auszudrücken

3. Themen und Inhalte

I. Wege in die Moderne (19. Jahrhundert)

Begriff der Moderne und Erscheinungsformen um die Jahrhundertwende, Industrialisierung und die Folgen, Migration, Revolution 1848/49 in Europa, Nationalstaatsbildung in Deutschland (1870/71) und Italien, Modernisierung in den USA und in Japan

II. Herrschaftsmodelle im 20. Jahrhundert: Bedrohung von Demokratie und Freiheit

liberale Demokratie, Kommunismus in der Sowjetunion, Faschismus in Italien, Weimarer Republik (1918/19 – 1933), Zwischenkriegszeit in Frankreich und den USA, Ideologie und Herrschaft des Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, Stalinismus

III. West- und Osteuropa nach 1945: Wege in die postindustrielle Zivilgesellschaft

Europa in der Nachkriegszeit, Kalter Krieg, liberale Demokratien in Westeuropa und Staatsozialismus in Osteuropa, Wirtschaftsentwicklung in West- und Osteuropa, Umgang mit Protest in West- und Osteuropa, Entspannungspolitik, Aufbruchsversuche in Ost und West zu mehr Bürgerbeteiligung, Zusammenbruch des Ostblocks, Deutsche Einheit, Globalisierung, Entwicklung und Probleme eines vereinigten Europas

IV. Aktuelle Probleme postkolonialer Räume in historischer Perspektive

Entstehung antikolonialer Bewegungen, Formen und Prozess der Dekolonisation, aktuelle Probleme von Kolonisierung und Dekolonisation

4. Notengebung

2 Klausuren pro Halbjahr und 2 mdl. Noten pro Halbjahr (Gewichtung schriftl.-sonstige Leistungen 60:40, 2.2: nur eine Klausur (Gewichtung 50:50))

5. Schriftliche Prüfung im Abitur (verpflichtend)

Auswahl einer Aufgabe (bestehend aus 4 Teilaufgaben) aus zwei zur Wahl stehenden Schwerpunktthemen, voraussichtlich: Thema 1: Herrschaftsmodelle im 20. Jahrhundert (nicht vollständig); Thema 2: West- und Osteuropa nach 1945 (nicht vollständig)

Inhalt: darstellende Aufgabe, Materialanalyse und -vergleich (Textquellen, Karikaturen, Plakate, Statistiken usw.), Beurteilungsaufgabe

Informationen als Präsentation unter folgendem Link:

<https://cloud.walldorf.de/login/s/7SqPMJ6LCd5a7iJ>

Falls ihr noch Fragen habt, dann schreibt mir: reuter@gymnasium-walldorf.de

Gemeinschaftskunde 5-Stünder

Warum Gemeinschaftskunde?

- das Fach bietet die Möglichkeit auf dem Laufenden zu bleiben und das aktuelle Tagesgeschehen zu diskutieren
- Inhalte des Faches sind relevant für viele Studienfächer, z.B. für Sozial-, Wirtschafts-, Rechts- und Politikwissenschaften, BWL und VWL
- das von euch erlernte methodische Vorgehen wird euch in vielen anderen Studiengängen helfen
- Gemeinschaftskunde ist Allgemeinbildung

Voraussetzungen

- Interesse am politischen Geschehen
- die Bereitschaft regelmäßig Nachrichten zu lesen und/oder zu schauen
- Diskussionsbereitschaft
- die Fähigkeit sich mündlich und schriftlich präzise auszudrücken

Themen und Inhalte

1) Gesellschaft

z.B. Bevölkerungsentwicklung, Migration, Probleme des Sozialstaats ...

2) Wirtschaftspolitik (**Sternchenthema für das Abitur**)

z.B. Märkte und ihre Grenzen, Wie sollte sich ein Staat in der Krise verhalten ...

3) Politisches System (**Sternchenthema für das Abitur**)

z.B. politische Teilhabe, Kontrolle politischer Herrschaft, Demokratietheorien ...

4) Internationale Beziehungen

z.B. Struktur der Staatenwelt, Friedenssicherung, sicherheitspolitische Herausforderungen ...

Weitere Informationen

- Klausuren in Gemeinschaftskunde bestehen hauptsächlich aus dem Erstellen von Texten, dementsprechend wichtig ist die Fähigkeit sich sprachlich ausdrücken zu können
- im Unterschied zu eurem bisherigen GK-Unterricht versucht der 5-Stünder Inhalte weitaus tiefer zu durchdringen und nicht nur „an der Oberfläche zu kratzen“
- wir arbeiten viel mit Texten, Karikaturen, Statistiken etc.

Kontakt

Falls ihr euch unsicher seid, ob der GK-Kurs die richtige Wahl für euch ist, oder falls ihr einfach Rückfragen habt, könnt ihr mich unter anatol.said@gymnasium-walldorf.de erreichen.

Ich freue mich darauf euch im kommenden Schuljahr in unserem GK-Kurs zu sehen!
Anatol Said

GEOGRAPHIE fünfstündig



Liebe Schülerinnen und Schüler,

Geographie ist das einzige Schulfach, welches die Natur- und Gesellschaftswissenschaften miteinander verbindet.

Wenn ihr die Erde im Ganzen verstehen wollt, dann seid ihr hier genau richtig.

Anforderungen

In der schriftlichen Abprüfung werden 5-6 Schwerpunktthemen abgefragt, die ca. $\frac{3}{4}$ der gesamten Stoffmenge umfassen. Da das Fach Geographie vom Diskurs lebt, wird die mündliche Leistung genauso stark bewertet wie das Schriftliche.

Arbeitsmethoden

- * Digitale Geomedien
- * Versuche
- * Analyse von Texten und Grafiken
- * Filmanalyse
- * Profile zeichnen und auswerten
- * Erklärvideos erstellen
- * Orientierung mit GPS
- * 3tägige Exkursion
(ehem. Exkursionen: Köln, Düsseldorf, Allgäu)
- * evtl. themenbezogene Studienfahrt
(ehem. geographische Studienfahrten: Neapel, Prag, London, Barcelona, Ljubljana)

Schwerpunktthemen

Reliefsphäre (Vulkanismus, Glaziallandschaften), Atmosphäre (Wie entsteht unser Wetter? ...), Klimawandel, Disparitäre Entwicklungen (Entwicklungshilfe ...)

Wenn ihr euch immer schon für das Fach Geographie interessiert habt und euch jetzt weiterhin angesprochen fühlt, seid ihr im Geo-fünftünder richtig. Und falls ihr unsicher seid und Genaueres wissen wollt, schreibt mir einfach eine E-Mail an ka@gymnasium-walldorf.de.

Ich freue mich auf euch

Tobias Karl



Im Fach Religion geht es buchstäblich um „**Gott und die Welt**“ – doch was bedeutet das genau?

Grundsätzlich gilt: wer Religion als Leistungsfach wählt, muss kein „frommer Kirchgänger“ sein. Im Mittelpunkt steht vielmehr die Bereitschaft, sich mit **religiösen und ethischen Fragestellungen** auseinanderzusetzen, seine eigene Meinung kritisch zu reflektieren und **begründet Stellung zu beziehen**. Mit Hilfe von theologischen Texten werden wir zentrale Inhalte des christlichen Glaubens erarbeiten, diese kritisch hinterfragen und zur Grundlage unserer Diskussionen machen. Wir werden aber auch „über den Tellerrand“ hinausschauen: im Laufe der vier Kurshalbjahre werden wir beispielsweise andere Religionen und Weltanschauungen kennen und verstehen lernen, uns historisches Hintergrundwissen aneignen oder Motive aus der Kunst hinzuziehen. Gegenstand des Unterrichts werden auch aktuelle Themen aus Politik und Gesellschaft sein.

Kurz gesagt: das Leistungsfach Religion deckt ein breites Spektrum an Themenfeldern ab. Wir wollen uns nicht auf einen Wissenschaftsbereich beschränken, sondern stets das ganze menschliche Leben im Blick haben. Ziel des Unterrichts soll sein, dass ihr euch mit einem breitgefächerten Basiswissen am gesellschaftlichen Diskurs beteiligen und positionieren könnt. Entscheidend ist nicht eure persönliche Frömmigkeit, sondern eure Bereitschaft, euch am Unterrichtsgeschehen zu beteiligen, eure Meinungen einzubringen und für andere Ansichten offen zu sein.

Das Leistungsfach Religion ist geeignet für Schülerinnen und Schüler, die...

... offen sind für religiöse, ethische und gesellschaftliche Themen und Fragestellungen (und sich von Begriffen wie „Gott“ oder „Bibel“ nicht abschrecken lassen...)

... bereit sind, sich mit Texten auseinanderzusetzen und selbst Texte zu formulieren (Schwerpunkt der Klausuren ist das Erstellen von Texten).

... bereit sind, sich in Diskussionen einzubringen.

Themen und Inhalte:

- Es gibt zwei Sternchen-Themen, für die jeweils ein Kurshalbjahr angedacht ist. Diese Sternchen-Themen bilden die Grundlage für das schriftliche Abitur.
- **1. Thema: „Glaube an Gott gestaltet Lebenswirklichkeit“** (konkrete Fragestellungen und Inhalte: Was bedeutet der Begriff „Gott“? Kann man Gott beweisen? Warum lässt Gott Leid zu? Gott in der Bibel und Gott in anderen Religionen, Religionskritik, moderner Atheismus, Glaube an Gott in einer säkularen Gesellschaft...)
- **2. Thema: „Verantwortung übernehmen in der globalisierten, religionspluralen Welt“** (konkrete Inhalte und Fragestellungen: Wie sieht ein verantwortungsvolles Miteinander aus? Was ist Gerechtigkeit? – unterschiedliche Konzepte, Dimensionen und Prinzipien der Gerechtigkeit, Gerechtigkeit in der Bibel, soziale Gerechtigkeit, aktuelle ethische Fragestellungen ...)

Organisation:

- Evangelische und katholische Schülerinnen und Schüler werden gemeinsam unterrichtet.
- Am Leistungsfach Religion können auch Schülerinnen und Schüler teilnehmen, die keiner christlichen Konfession angehören.
- Grundlage sind die Bildungsplaninhalte für den **evangelischen Religionsunterricht** (es entstehen für die katholischen Schülerinnen und Schüler bzw. für die Schülerinnen und Schüler, die keiner christlichen Konfession angehören, keine Nachteile!)
- **Alle Schülerinnen und Schüler müssen in Klasse 10 mindestens ein Halbjahr Religionsunterricht besucht haben.**

Bei Interesse und Fragen zum Leistungsfach Religion meldet euch gerne bei mir unter jennifer.wuest@gymnasium-walldorf.de.

Viele Grüße,

Jennifer Wüst

Leistungsfach Ethik in der Kursstufe



Voraussetzungen

- ✓ Du interessierst dich für ethische und philosophische Fragestellungen.
- ✓ Du bist offen, deinen eigenen Standpunkt zu reflektieren und kritisch zu hinterfragen sowie die Perspektiven anderer zu verstehen und zu respektieren.
- ✓ Du bist bereit, mit anspruchsvollen Texten zu arbeiten.
- ✓ Du bist motiviert, dich aktiv am Unterricht zu beteiligen, Fragen zu stellen, eigene Gedanken einzubringen und konstruktiv an Diskussionen und Debatten teilzunehmen.
- ✓ Du hast den Ethik-Unterricht mindestens ein Halbjahr in Klasse 10 besucht.

Rahmenbedingungen

	Basisfach	Leistungsfach
Umfang	2 Stunden pro Woche	5 Stunden pro Woche
Klausuren	4 Klausuren in 4 Halbjahren	7 Klausuren in 4 Halbjahren
Abitur	keine schriftliche Prüfung mündliche Prüfung möglich	schriftliche Prüfung verpflichtend mündliche Prüfung möglich

Unterrichtsinhalte (Leistungsfach)

Freiheit und Selbstverständnis des Menschen	Freiheit und Naturalismus	Freiheit und Anthropologie	<i>Freiheit und digitale Welt</i>
Gerechtigkeit, Recht und Zusammenleben	Grundlagen des Zusammenlebens	Gerechtigkeit und Recht	<i>Gerechtigkeit und globalisierte Welt</i>
Moralphilosophie	Tugendethik	Utilitarismus	Pflichtethik
Verantwortung und Angewandte Ethik	Verantwortungsethik	Angewandte Ethik	
Moral, Religion und Kritik	Grundlagen philosophischer Ethik	Religion und Religionskritik	

Vgl.: <https://www.bildungsplaene-bw.de/,Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GYM/ETH>

Vergleich: Basisfach und Leistungsfach

Gemeinsamkeit	
Themengebiete	Die großen Themengebiete sind im Basis- und Leistungsfach bis auf zwei Ausnahmen (in der Tabelle oben kursiv gedruckt) identisch.
Unterschiede	
Anforderungsniveau	Das Leistungsfach Ethik richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die ein vertieftes Interesse an ethischen Fragestellungen haben und bereit sind, sich damit intensiv auseinanderzusetzen. Es ist anspruchsvoller und erfordert eine höhere Leistungsbereitschaft und analytische Fähigkeit im Vergleich zum Basisfach.
Umfang	Das Leistungsfach Ethik umfasst mehr Schulstunden und behandelt die Themengebiete in größerer Tiefe und Breite als das Basisfach.
Abiturprüfung	Vorbereitend auf die schriftliche Abiturprüfung wird im Leistungsfach das Verfassen eigener Texte verstärkt geübt.

Hast du noch Fragen? Dann kontaktiere mich gerne per Mail unter:
katharina.heilig@gymnasium-walldorf.de

Informationsblatt: Kunstkurs in der Oberstufe – Bildende Kunst (Leistungsfach)

Das Fach **Bildende Kunst** im Leistungsfach befasst sich mit der Auseinandersetzung und dem kreativen Umgang mit Kunstwerken und künstlerischen Prozessen. Der Unterricht orientiert sich an den im **Bildungsplan 2016** festgelegten **Kompetenzen** und **Inhalten** und wird durch Schwerpunktthemen vertieft.

Für das Abitur 2027 gibt es folgende Themen und Künstler, die behandelt werden:

SCHWERPUNKTTHEMA 1: KÖRPER - RAUM - BEWEGUNG

- **Gianlorenzo Bernini** – Mythische und religiöse Darstellungen in der Skulptur
- **Oskar Schlemmer** – Triadisches Ballett und Bauhaus-Tänze
- **Rebecca Horn** – Skulpturen und Installationen

SCHWERPUNKTTHEMA 2: FIGUR IM KONTEXT

- **Giotto di Bondone** – Malerei der italienischen Vorrenaissance und das Ringen um Natürlichkeit und Lebendigkeit in der Darstellung religiöser Szenen
- **Francis Bacon** – Malerei als physischer Akt und intensive Auseinandersetzung mit der menschlichen Existenz
- **Sibylle Bergemann** – Fotografie als Medium der gesellschaftlichen und privaten Beobachtung

Die Auseinandersetzung mit diesen Künstlern und deren Werken ermöglicht euch, unterschiedliche Herangehensweisen an die Darstellung von Körpern und Figuren in verschiedenen Kontexten kennenzulernen.

ANFORDERUNGEN IM UNTERRICHT UND IN DER PRÜFUNG

Der Unterricht besteht aus einer Mischung aus theoretischen und praktischen Komponenten:

- Ihr werdet euch mit den **künstlerischen Positionen** der genannten Künstler auseinandersetzen.
- Ihr werdet **praktische Arbeiten** in verschiedenen Techniken und Medien wie Zeichnung, Malerei, Fotografie und Skulptur anfertigen.
- Im praktischen Bereich werdet ihr verschiedene kreative Ansätze erproben, von der klassischen Malerei bis hin zu modernen Collagen oder eventuell fotografischen Arbeiten.

Für die **Abiturprüfung** im Fach Bildende Kunst gibt es sowohl eine **schriftliche** als auch eine **fachpraktische Prüfung**, die zu gleichen Teilen gewichtet werden:

1. Klausurarbeit:

- Ihr bearbeitet eine der beiden gewählten Aufgaben zu den Schwerpunktthemen. Diese Aufgaben erfordern die Auseinandersetzung mit den Künstlern und den theoretischen Grundlagen des Faches.

2. Fachpraktische Prüfung:

- Ihr erarbeitet eine praktische Aufgabe, die im Kontext des Unterrichts steht und das gewählte Schwerpunktthema kreativ umsetzt.

Die schriftliche Prüfung ist anspruchsvoll und umfasst sowohl die Analyse von Kunstwerken als auch die Entwicklung eigener künstlerischer Ideen und Konzepte.

WEITERE ANFORDERUNGEN UND KOMPETENZEN

Neben den fachlichen Anforderungen gibt es eine Reihe an **persönlichen Kompetenzen**, die euch im Kunstunterricht helfen werden, erfolgreich zu sein und von der Kursarbeit zu profitieren:

- **Bereitschaft zur Mehrarbeit:** Kunst ist ein Fach, das kreative Prozesse und oft auch Zeit benötigt. Es wird erwartet, dass ihr bereit seid, über den Unterricht hinaus zu arbeiten und eigene Ideen zu entwickeln.
- **Hausarbeiten und Selbstständigkeit:** Eigenständiges Arbeiten und das Verfassen von Hausarbeiten zu kunsthistorischen Themen gehört ebenfalls zum Kurs.
- **Interesse an Kunst über den Unterricht hinaus:** Ein echtes Interesse für Kunst, auch außerhalb des Klassenzimmers – z. B. durch **Museumsbesuche, Ausstellungen oder Begegnungen mit zeitgenössischer Kunst** – wird erwartet.
- **Intrinsische Motivation:** Kunst erfordert eine hohe **Motivation** und Leidenschaft. Ein echtes Interesse am **Zeichnen** und **Kunstschaffen** ist daher von Vorteil.
- **Aufgeschlossenheit und Kritikfähigkeit:** Ihr solltet offen sein für neue Ideen und bereit, konstruktive Kritik zu geben und zu erhalten, um euch als Künstler weiterzuentwickeln.
- **Lernbereitschaft:** Die Bereitschaft, euch kontinuierlich mit **Texte über Kunst** zu beschäftigen, zu **Kunstwerken zu lesen**, zu verstehen und zu reflektieren, ist von großer Bedeutung. Auch das Schreiben und Verfassen eigener Texte zur Kunst ist Teil des Faches.
- **Freude am kreativen Schaffen:** Freude am Zeichnen, Malen, Fotografieren und allgemein an der kreativen **Arbeit mit Kunst** sollte im Vordergrund stehen.

WAS ERWARTET EUCH IN DER PRAXIS?

Neben den theoretischen Inhalten steht im Fach Bildende Kunst die **künstlerische Praxis** im Vordergrund. Ihr werdet verschiedene kreative Arbeitsprozesse durchlaufen und euch mit unterschiedlichen Techniken und Medien auseinandersetzen. Mögliche Methoden der Bildfindung können dabei unter anderem **Fotografie, Zeichnung, Malerei, Collage, Druckgrafik und Skulptur** sein. Ihr werdet das kreative Experimentieren und Reflektieren lernen, was nicht nur für die Prüfung wichtig ist, sondern auch eure künstlerische Praxis fördert.

Die Wahl des Kunstkurses

Wenn ihr euch für Kunst interessiert und gerne kreativ arbeitet, ist der Kunstkurs in der Oberstufe eine hervorragende Wahl. Ihr bekommt die Möglichkeit, eure Fähigkeiten zu vertiefen und euch in einem kreativen Umfeld auszudrücken. Der Kurs bietet eine spannende Auseinandersetzung mit Kunstgeschichte, Künstlerpersönlichkeiten und zeitgenössischen Kunstformen.

ZUSAMMENFASSUNG DER ANFORDERUNGEN:

- **Zwei Schwerpunktthemen** aus den Bereichen „Körper - Raum - Bewegung“ und „Figur im Kontext“
- **Praktische Arbeiten** in verschiedenen Medien: Malerei, Fotografie, Skulptur
- **Schriftliche Prüfung** zu den gewählten Themen mit einer Analyse von Kunstwerken
- **Fachpraktische Prüfung** mit einer kreativen Umsetzung des Themas
- **Klausuren** im Verlauf der Qualifikationsphase
- **Wichtige Kompetenzen:** Mehrarbeit, Lernbereitschaft, Interesse an Kunst, Freude am kreativen Schaffen, Kritikfähigkeit

Wir hoffen, dass euch diese Informationen bei der Entscheidung helfen, ob der Kunstkurs der richtige für euch ist. Wenn ihr kreative Arbeiten mögt und Interesse an Kunstgeschichte und praktischer künstlerischer Arbeit habt, dann ist Bildende Kunst eine spannende und bereichernde Wahl!

Viel Erfolg bei der Kurswahl!

Kursvorstellung Leistungskurs Musik



Duke Ellington



Franz Schubert

HERZLICHE WILLKOMMEN

MUSIK 2025-27

am Gymnasium Walldorf

PRÜFUNGSTEILE DES ABITURS (GEWICHTUNG 1:1)



```
graph TD; Abitur --> fachpraktisch; Abitur --> schriftlich; fachpraktisch --> Vorspiel[Vorspiel & Kolloquium]; fachpraktisch --> Gehor[Gehörbildung & Tonsatz]; schriftlich --> Analyse[Analyse, Geschichte und Transfer];
```

Die Abitur-Prüfung besteht aus zwei Teilen, welche 1:1 zählen:

Fachpraktische Prüfung (Frühjahr 2027)

Theorie

- Rhythmus- und Melodiediktat
- Akkorde und Intervalle
- Stile / Epochen hören
- Tonsatz: Eine Melodie vierstimmig aussetzen

Praxis am eigenen Instrument

- Wahlstück
- Pflichtstück
- Kolloquium über das Pflichtstück

Schriftliche Prüfung (voraussichtlich April/Mai 2027):

Schwerpunktthemen

- Jazz – am Beispiel von 10 Jazzstandards
- Musik als Sprache:
Lieder als Ausdruck innerer Empfindungen
am Beispiel der „Schönen Müllerin“
op. 25 von Franz Schubert





Sport als Leistungsfach (5-stündig)

Du liebst jede Art von sportlicher Bewegung?
Du willst wissen, wie du in deinem Sport besser werden kannst?



Du liebst den Wettkampf und die Herausforderung?
Du willst eine tolle Exkursion, die ewig in Erinnerung bleiben wird?

→ Wähle Sport als Leistungsfach!!!



Organisation, Anforderungen und Inhalt:

- Praxis 4 Wochenstunden, Theorie 1 Wochenstunde (Notengebung: Praxis - Theorie 2:1)
- Theorie:
 - *Trainingslehre* (Wie muss ich trainieren um besser zu werden?)
 - *Bewegungslehre* (Was steckt hinter der Ausführung von sportlichen Bewegungen?)
 - *Sport im sozialen und gesellschaftlichen Kontext*
- Mannschaftssportarten: komplexe Techniken, Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktik
- Individualsportarten:
 - Schwimmen: 50m und 200m (unterschiedliche Techniken), evtl. 100m Lagen
 - Turnen: 2 Geräte (Boden, Barren, Reck, Sprung, Schwebebalken)
 - Leichtathletik: 2 Disziplinen aus Lauf, Sprint, Wurf/Stoß, Sprung (max. 1 pro Kategorie)
 - Gymnastik/Tanz (nicht verpflichtend, kann als Ersatz für eine Mannschaftssportart gewählt werden):
 - 1. Gymnastikkür mit Pflichtsequenzen (Handgerät)
 - 2. Gestaltung - Selbsterarbeitete Tanzkomposition



Abiturprüfung: Praxis - Theorie 1:1

- Theorie:
 - Klausur: Pflichtteil 5/6 und Wahlteil 1/6 über die oben genannten Theorieinhalte
- Praxis:
 - drei Prüfungsteile (2x Individual, 1x Spiel). Ihr dürft wählen aus:
 - Leichtathletik: 3 Disziplinen (Laufen, Springen, Werfen)
 - Schwimmen: 2 Disziplinen (50m, 100m Lagen, 200m oder 800m)
 - Gerätturnen: 2 Disziplinen (Boden, Barren, Reck, Sprung, Schwebebalken)
 - Gymnastik/Tanz: siehe oben
 - Spiel: Basketball, Handball, Fußball oder Volleyball
 - [Infos Sportabitur vom Kultusministerium](#)



mögliche Beispiele für die praktische Abiprüfung:

1. Leichtathletik (100m, Weit und Kugel), Turnen (Sprung) und Fußball
2. Turnen (Boden und Barren), Schwimmen (50m Kraul) und Basketball
3. Gymnastik/Tanz, Leichtathletik (Hoch) und Volleyball

Außerdem:

- Spaß im Unterricht und bei möglichen außerunterrichtlichen Aktivitäten
- Eine mehrtägige Exkursion (wahrscheinlich im Allgäu, Kosten ca. 450€)
- Sporttreiben mit Gleichgesinnten

Links und Literatur

[Abikriterien mit Tabellen](#)

„Kursstufe Sport“ – Theorie für das Leistungsfach von Friedmann/Göhner/Köhler



Mit sportlichen Grüßen
Michael Reuter

Kursvorstellung Literatur und Theater (Wahlfach 2-stündig)

„Die Bühne gibt uns die Möglichkeit zum Erproben der Frage ‘Was wäre wenn....?’ Das kann Theater leisten“ (Christoph Schlingensief)

Was ist das Besondere am Theater: Das lässt sich eigentlich mit dem Zitat Schlingensiefs zusammenfassen. Theater gibt uns die Möglichkeit, alles das auszuprobieren, was wir vielleicht im „richtigen Leben“ nicht können. Auf der Bühne ist alles erlaubt, sie ist ein Schutzraum, in dem experimentiert werden kann. Ich kann auf der Bühne in fremde Figuren schlüpfen, ihre Gefühle und Gedanken zu meinen machen und schauen, wie ich an ihrer Stelle handeln würde. Ich kann hinterfragen, provozieren und dabei meiner Kreativität freien Lauf lassen. Und das Schönste ist, dass ich zur Abwechslung mal nicht nur mit dem Kopf, sondern mit dem Körper und dem Herzen lerne!

Welche Voraussetzungen muss ich für das Fach LuT erfüllen:

- Offenheit, Bereitschaft, sich auf neue Dinge und Erfahrungen einzulassen
- Spaß am Ausprobieren und kreativen Arbeiten
- Teamfähigkeit, Bereitschaft in Gruppen zu arbeiten
- Spaß an der körperlichen Bewegung (Wir machen keinen Sportunterricht, aber wir arbeiten während des Unterrichts überwiegend mit praktischen Übungen)

ACHTUNG: Ihr benötigt keine Theater-Vorerfahrung.

Was erwartet euch im Unterricht?

Viel Theaterpraxis

- Schauspieltechniken (z.B. Stanislawski, Sanford Meisner) und Schauspieltraining
- Theatermittel und ihre Verwendung in Dramaturgie und Regie
-

Kein Deutschunterricht

- Wir nutzen dramatische, epische und lyrische Texte als Ausgangspunkt für die Theaterarbeit.
- Wir betreiben keine „Textarbeit“.
- ...

Theatergeschichte und Theatertheorie

- Theatergeschichte (z.B. antikes Theater)
- Theatertheorien (z.B. Brecht, postdramatisches Theater)

Szenisches und kreatives Schreiben

- Dramatisches Schreiben
- Biografisches Schreiben
- „Transformation“ von Texten
- ...

Welche Prüfungen gibt es?

- KS I: pro Halbjahr eine Klausur + eine fachpraktische Prüfung
- KS II: pro Halbjahr eine fachpraktische Prüfung (KEINE Klausur)

Kann ich Abiturprüfung in Literatur und Theater machen?

Ja, hier kann ich, wenn ich alle 4 Halbjahre belegt habe, eine Abiturprüfung ablegen. Diese Prüfungen sind immer sehr spannend! Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

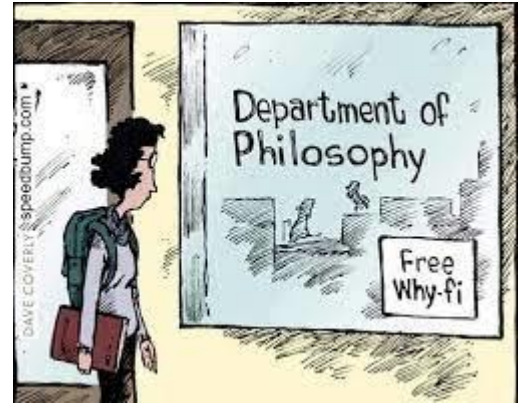
- Spielpraktische Prüfung (z.B. Vorspiel eines Monologs) (10 Minuten)
- Mündliche Prüfung zu einem theatertheoretischen Text (20 Minuten)

Bei Fragen könnt ihr mir jederzeit schreiben (jonas.rehm@gymnasium-walldorf.de) oder ihr kommt einfach ans Lehrerzimmer!

Informationen zum Philosophiekurs

„Ein Historiker mag fragen, was in einem bestimmten Zeitraum der Vergangenheit geschah, doch ein Philosoph wird fragen: „Was ist die Zeit?“ Ein Mathematiker wird das Verhältnis der Zahlen untereinander erforschen, doch ein Philosoph fragt: „Was ist eine Zahl?“ Ein Physiker wird fragen, woraus die Atome bestehen und was für die Schwerkraft verantwortlich ist, doch ein Philosoph wird fragen, woher wir wissen können, dass es außerhalb unseres Bewusstseins etwas gibt. Ein Psychologe mag untersuchen, wie ein Kind eine Sprache erlernt, doch ein Philosoph fragt eher: „Was ist dafür verantwortlich, dass ein Wort eine Bedeutung hat?“ Jeder kann sich fragen, ob es unrecht ist, sich ohne eine Eintrittskarte ins Kino zu schleichen, doch ein Philosoph wird fragen: „Was macht etwas zu einer rechten oder unrechten Handlung?“

(Thomas Nagel, Was bedeutet das alles? Eine ganz kurze Einführung in die Philosophie, Stuttgart 2012, S. 8f.)



Was unter Philosophie und dem Philosophieren zu verstehen ist, lässt sich nicht so einfach in einem Satz sagen. Der Philosoph Herbert Schnädelbach bekennt in einem Lexikonartikel zum Stichwort „Philosophie“ ganz offen: „Man kann nicht definieren, was Philosophie ist, denn das, was das Wort meint, hat eine lange Geschichte, in der sich seine Bedeutung veränderte“. Was wir im Philosophiekurs jedenfalls machen werden, ist erstens Alltagsmeinungen zu hinterfragen. Wir wollen gemeinsam zu einer begründeten, gut durchdachten und reflektierten Position kommen - es geht nicht darum Recht zu haben und bei einer Diskussion „zu gewinnen“, sondern offen für alle Argumente zu sein, diese (auch die eigenen!) dabei aber auch jederzeit zu hinterfragen. Diese Kompetenz ist auch im Leben eine essenzielle, mit der wir Vor-Urteile nicht so leicht entstehen lassen und offen durch die Welt gehen, um ein möglichst objektives Bild zu erhalten. Im Philosophiekurs ist daher auch ein wichtiger Bestandteil eigene Erfahrungen, Erlebnisse, Gedanken und Argumente auszutauschen und mit den Grundgedanken großer Philosophen zu vergleichen und zusammenzubringen. Wir werden also mittels philosophischer Texte unsere eigenen Auffassungen und Antworten vertiefen. Dabei werden wir auch auf komplexere Texte stoßen, die uns durch ihren Aufbau und Inhalt herausfordern werden. Wer also nicht nur Spaß am Diskutieren, sondern auch an der Textarbeit hat, findet im Philosophiekurs die perfekte Mischung des Denkens!

„Philosophie kann man nicht lernen, sondern man kann nur lernen, zu philosophieren“, meinte der deutsche Philosoph Immanuel Kant.

Themen laut Bildungsplan:

1. Erkenntnis-, Sprach- und Wissenschaftstheorie: Was kann ich wissen? Wie funktioniert Sprache? Worauf gründet Wissenschaft?
 2. Philosophie des Geistes und Metaphysik: Was darf ich hoffen? Gibt es etwas jenseits der physischen Welt? Gibt es Gott?
 3. Anthropologie: Was ist der Mensch? Was ist der Unterschied zwischen Mensch und Tier bzw. Mensch und Maschine?
 4. Sozial- und Politische Philosophie: Was soll ich / sollen wir tun? Worauf gründet der Staat bzw. unsere Gesellschaft?
- Eine gemeinsame Festlegung von Themenschwerpunkten ist natürlich vorgesehen und nach Absprache möglich!

Bei Fragen kann man mich (Andrea Prischich) jederzeit unter folgender Mailadresse erreichen:
andrea.prischich@gymnasium-walldorf.de

Psychologie – wäre das was für mich?



August 17, 1925. "Students of George Washington University in brain test."

https://www.shorpy.com/node/2881?size=_original#caption

Psychologie ist die Wissenschaft vom Erleben und Verhalten des Menschen. Der besondere Reiz dieses Faches liegt darin, dass wir selbst Gegenstand dieser Wissenschaft sind. Die Ziele der Psychologie sind das Beschreiben, Erklären und Verstehen, Vorhersagen und Verändern von menschlichem Verhalten und Erleben.

Psychologie ist ein zweistündiges Fach. Der Kurs findet in der Kursstufe 2 statt. Pro Halbjahr wird eine Klausur geschrieben. Es geht im Psychologiekurs zwar darum, Einsichten in die eigene Persönlichkeit und die anderer Menschen zu erreichen. Es geht aber nicht darum, die eigenen Probleme und Schwierigkeiten zu besprechen. Wir machen keine Therapie, sondern Unterricht ;-)

Worum geht es inhaltlich? Es kann natürlich nicht alles, was für die Psychologie wichtig ist, behandelt werden. Es geht darum, einen Einblick in verschiedene Teilbereiche der Psychologie zu erhalten, z.B.

- Psychologie als Wissenschaft,
- Wahrnehmung, Gedächtnis, Intelligenz,
- die menschliche Persönlichkeit,
- der Mensch im sozialen Umfeld.

Es handelt sich um einen Kurs auf Einstiegsniveau. Vorkenntnisse in Psychologie werden nicht vorausgesetzt. Zum Reinschnuppern in ein interessantes Themengebiet ist der Kurs aber sicher gut geeignet.

Wer dazu Fragen hat, darf sich gerne an mich wenden:

Wolfgang Franz - fr@gymnasium-walldorf.de



Seminarkurs

Tauche ein in die
Vielfalt Europas

WAS WIRD GEMACHT?

Im Rahmen des Themenbereichs Europa sucht ihr euch selbst eine geeignete Leitfrage, die ihr in Form einer Seminararbeit (ca. 15 Seiten) genauer untersucht. Dazu gibt es im Unterricht neben einer kurzen inhaltlichen Einführung auch einen Teil, in dem wir Methoden zum eigenständigen und wissenschaftlichen Arbeiten üben, um euch gut auf ein mögliches Studium nach dem Abitur vorzubereiten.

Im Seminarkurs zeigt sich, ob ihr eigenständig planen, ob ihr euch selbstständig motivieren könnt, wie gut euer Zeitmanagement ist, wie gut ihr recherchieren könnt und wie es um eure sprachliche Ausdrucks- und Präsentationsfähigkeit bestellt ist. Vorbereitung und Beratung finden im Rahmen des Seminarkurses statt, allerdings wird der Großteil der Arbeit von euch allein bewältigt.

WORUM GEHT'S?

Zum Beispiel:

- Politik: Aktuelle Herausforderungen und Strukturen der Europäischen Union
- Kultur: Sprachen, Traditionen und Kunst
- Wirtschaft: Der europäische Binnenmarkt und Europas Rolle in der Welt
- Umwelt: Nachhaltigkeit und Klimaschutz
- Soziales: Bildung und Gerechtigkeit
- Sicherheit und Verteidigung: Von Freunden und Gegnern
- Aktuelle Herausforderungen: Migration, politische Spannungen, Rechtsruck...

Auch andere Themen sind selbstverständlich möglich und erwünscht, denn darum geht es im Seminarkurs: Eigenständiges Arbeiten.

NOCH FRAGEN?

Auf der nächsten Seite, direkt oder per Mail an Mona Klingenberg:
mona.klingenberg@gymnasium-walldorf.de



Seminarkurs?

Ich habe noch Fragen...

GRUNDSÄTZLICHES

Der Seminarkurs wird nur in der Jahrgangsstufe 1 angeboten. Er zählt zu den ‚besonderen Lernleistungen‘ und ist kein fächergebundenes Angebot. Er ist von der Themenvorgabe im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld angesiedelt.

Der Seminarkurs vermittelt grundlegende Kompetenzen, die in fast allen Studiengängen benötigt werden. Regelmäßiges und eigenständiges Arbeiten ist dabei eine Grundvoraussetzung. Der Arbeitsaufwand ist vergleichsweise hoch, aber ggf. kann der Seminarkurs eine der mündlichen Abiturprüfungen ersetzen (nicht die Basisfächer Deutsch bzw. Mathematik).

WAS WIRD BENÖTIGT?

- Kommunikationsfähigkeit (aktives Zuhören und Nachfragen, verständliche Darstellung von Sachverhalten, Kontakte aufrechterhalten)
- Eigeninitiative (selbstständige Lösungsvorschläge, Beharrlichkeit und Frustrationstoleranz, Vertreten eigener Standpunkte)
- Planungsfähigkeit (Strukturierung von komplexen Sachverhalten, Zielorientierung, kreative Lösungen)
- Präsentationsfähigkeit (Redegewandtheit, sicheres Auftreten, Transferfähigkeit, Präzision der Darstellung)

GEPLANTER ABLAUF

Im ersten Halbjahr finden regelmäßige Seminarkurssitzungen statt. Im zweiten Halbjahr liegt der Schwerpunkt auf der eigenständigen Arbeit an der Seminararbeit.

Sommerferien

Einführung in den Seminarkurs ⇔ Erarbeitung des Themenspektrums ⇔ individuelle Themenfindung ⇔ Methodische Einheiten (Recherche, Präsentation, Themenfindung, Zeitmanagement, Verfassen der Seminararbeit...) ⇔ Vertiefung und Übungen zu Methoden, Informationsrecherche und -verarbeitung

Weihnachtsferien

Vorbereitung Zwischenpräsentationen ⇔ Zwischenpräsentation des eigenen Themas
Selbstständige Arbeit am eigenen Thema, individuelle Beratungsgespräche

Osterferien

Selbstständige Arbeit am eigenen Thema, individuelle Beratungsgespräche
⇔ Abgabe der Seminararbeit

Pfingstferien

Abschlusspräsentationen und Kolloquien

BENOTUNG

Die Note für das Seminarfach wird am Ende von Jahrgangsstufe 1 erteilt. Sie setzt sich aus drei Teilnoten zusammen:

- Jahresleistung (1. und 2. Halbjahr): 50% der Note. Gegenstand der Beurteilung sind neben dem Engagement in den Veranstaltungen die erworbenen methodischen und sozialen Kompetenzen.
- Schriftliche Seminararbeit: 25% der Note.
- Präsentation und Kolloquium: 25% der Note.

Schriftliche Klausuren wie in den anderen Kursen sind im Seminarkurs nicht vorgesehen.